ArbG München, Beschluss v. 07.04.2025 – 38 Ca 14513/24

Titel:

Gegenstandswert, Arbeitsgerichtsgesetz, Wert des Beschwerdegegenstandes, Rechtsmittelbelehrung, Elektronischer Rechtsverkehr, Einlegung der Beschwerde, Juristische Person des öffentlichen, Elektronische Form, Fristwahrung, Vertretungsberechtigte Personen, Niederschrift, Elektronische Signatur, Landesarbeitsgericht, Elektronisches Dokument, Qualifizierte elektronische Signatur, Elektronische Einreichung, Geschäftsstelle, Beschlüsse, Behörden, Rechtsanwalt

Schlagworte:

Beschwerdeeinlegung, Fristwahrung, Arbeitsgericht München, Elektronische Einreichung, Geschäftsstelle, Beschwerdewert

Vorinstanz:

ArbG München, Beschluss vom 07.04.2025 - 38 Ca 14513/24

Fundstelle:

BeckRS 2025, 24667

Tenor

Der Gegenstandswert wird auf 14.840,90 € für das Verfahren und auf 18.840,90 € für den Vergleich festgesetzt, § 33 Abs. 1 RVG.